

ALFRED ADLER INSTITUT DUESSELDORF E.V.

Anwesende: Doczyck, Heyder, Mühlenhoff, Schmitt
Entschuldigt: Karaca, Oehlschläger
Protokoll: Heyder
Uhrzeit: 10.30-13.15 Uhr
Ort: Praxis Karaca-Mühlenhoff-Oehlschläger, Bochum

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2024

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 2 Genehmigung bzw. Ergänzung der Tagesordnung

Ergänzung unter TOP 3: Frage zur Kooperation mit IPD wg. des KTS

TOP 3 Informationen, Berichte, Anfragen, Rückmeldungen, Email

- Info erste Checklisten auf der Website

Die ersten Checklisten zu Ausbildungsfragen sind fertig. Frau Laube wird sie in Kürze in die Geschützten Bereiche für die Ausbildungsteilnehmenden und die Team-Mitglieder stellen. Dies wird mit Mail kommuniziert werden, einschließlich des Zuganges.

- Zukünftige Teilnahme von Christiane Laube an den Vorstandssitzungen

Dem auf dem Team-Tag entwickelten Vorschlag zur Teilnahme von Christiane Laube an den Vorstandssitzungen wird einstimmig zugestimmt. Es wird beschlossen, sie hiermit, wirksam ab der nächsten Sitzung, als „affiliertes Mitglied“ aufzunehmen. Bis zur nächsten Wahl Ende 2025 soll vereinsrechtlich geklärt werden, ob sie als außerordentliches Institutsmitglied sowie in ihrer Funktion auch zum ordentlichen Vorstandsmitglied gewählt werden könnte. Des Weiteren wird beschlossen, ihre Funktion mit sofortiger Wirkung von ‚Sekretariatsleitung‘ in ‚Geschäftsstellenleitung‘ umzubenennen, da dies ihren umfassenden Aufgaben inzwischen mehr entspricht. Inwieweit der Vorstand sie satzungskonform in Zukunft als Geschäftsführung bestellen kann, muss ebenfalls noch vereinsrechtlich geklärt werden. Bisher sind der Vorstand bzw. die beiden Vorsitzenden geschäftsführend. Zum Dritten wird beschlossen, dass der Frau Laube zusätzlich entstehende zeitliche Aufwand als ‚Projektstunden‘ verrechnet gemacht werden soll, damit die reguläre Arbeitszeit nicht gemindert wird.

11.00 – 12.00 Uhr Besuch der Kandidatensprecher*innen Fr. Muthig und Hr. Kessler: Berichte und Anliegen

Frau Muthig läßt sich wg. Krankheit entschuldigen. Herr Kessler nimmt alleine teil. Er berichtet, dass von Seiten der Kandidat*innen kein aktuelles Anliegen eingebracht wurde. Im Gespräch mit dem Vorstand werden dennoch einige Themen beleuchtet, die wichtig scheinen: - 1. Anrechnung von Theorie-Pkt. für Referate. Frau Schmitt wird diesbzgl. noch Klärendes herumschicken und hat ein Formular zur Vorlage beim Doz. bzw. später bei Fr. Laube entworfen. Für VT-Referate – ebenso wie für Referate i.S. einer Mitgestaltung in einem Seminar werden 3 Theorie-Pkt. vergeben. Für erstere würden die Pkt. auf die VT angerechnet. - 2. Feier nach der Semesterabschlussbesprechung im Sommer: Hr. Kessler wird sich mit Fr. Muthig absprechen, ob sie Rückmeldungen auf ihre Umfrage erhalten hat und ob die Feier stattfinden soll. Es wird festgehalten, dass die Initiative und Organisation von der Kandidatenschaft übernommen werden müsste. Wenn es stattfindet, wird sich das Institut mit Getränken beteiligen und teilnehmende Team-Mitglieder können ebenfalls einen Beitrag fürs Buffet mitbringen. Der Vorstand bzw. das Institut sollten bis ca. Ende Mai informiert werden, ob am 26.06. eine reguläre Semesterabschlussbesprechung (mit Theorie- und Practicando-Kand.) oder eine Kombination mit einer

Feier (ab 19.30 Uhr) stattfinden soll. - 3. Der Vorstand selbst hatte noch die Frage, ob der Wunsch nach einem regelmäßigen Turnus zur Wahl der Kandidat*innensprecher besteht. Dies ist nicht der Fall. Die Sprecher*innen selbst würden mitteilen, wenn sie ihr Amt abgeben wollen. Herrn Kessler wird für seinen Besuch und für die Ausführung des Amtes vom Vorstand gedankt.

TOP 4 Bericht / Themen Aus- und Weiterbildung

- Bericht Info-VA 09.03.2024

Frau Schmitt und Frau Heyder berichten. Von 16 angemeldeten TN haben 12 teilgenommen. 2 haben sich entschuldigt, 3 trotz Zusage gefehlt, 1 war nicht angemeldet. 1 Kand. interessierte sich für eine zusätzliche Fachkunde. Nicht wenige TN Interessierten sich auch für die TP, wobei deutlich gemacht wurde, dass dafür frühestens Anfang 2025 aufgenommen würde. Einige Kand. hatten konkretes Interesse an der verklammerten AB, sobald der Master im Herbst erreicht ist.

- Frage zur Supervision aus dem KTS (Müh)

Es kam die Frage auf, ob das Verhältnis von Einzel- und Gruppensupervision auch bei Überschreiten von 600 bzw. 1000 Behandlungsstd. eingehalten werden muss. Dies wurde bereits im A-WBA besprochen, mit dem Beschluss, dass 150 Einzel von 250 SV bei AP für die verpflichtenden 1000 Beh.std. gilt, sowie 100 Einzel von 150 SV für die bei TP verpflichtenden Beh.std. Darüber hinaus kann sich das Verhältnis auch Richtung Gruppen-SV verschieben. Das Verhältnis von 1:4 Behandlungsstd. ist allerdings durchweg gültig. Dies soll in der Semesterabschlussbesprechung nochmals kommuniziert werden. Ebenfalls sollen die diesbzgl. Übersichtstabellen ebenfalls in den geschützten Bereichen der Website zugänglich gemacht werden.

- Frage zur Kooperation mit IPD wg. des KTS

Frau Schmitt erläutert, dass es sich bei dem KTS des IPD um Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft der DPG handelt. Unsere Kandidat*innen könnten dort teilnehmen, um am AAID für sie ausgefallenen KTS-Std. auszugleichen. Es müsste ein Koop.vertrag mit der AG der DPG geschlossen werden. Dies wird grundsätzlich für möglich gehalten. Welche Bedingungen damit fürs Institut sowie für die Kandidat*innen verknüpft wären (Kosten) wird Fr. Schmitt im nächsten Schritt klären und ggf. erneut vorlegen.

TOP 5 Bericht / Themen Ambulanz

- Implementierung der Möglichkeit zum PT2 in der Instituts-Ambulanz

Christiane Laube hat einen Überblick angefertigt, wie die Aufgaben und die zeitlichen Rahmenbedingungen aussehen könnten, wenn das Institut die Möglichkeit zur Absolvierung des PT2 an der Institutsambulanz für Kandidat*innen anbieten würde. Der Entwurf wird für gut befunden. Für wichtig wird erachtet, dass der Kand. sich zur Schweigepflicht bzgl. Pat.anliegen verpflichtet und dass auf einen Datenschutz gegenüber anderen Ausbildungskand. geachtet wird. Die genaue Umsetzung wird noch besprochen werden, bevor es konkret wird.

Zunächst soll nun geprüft werden, wie ein Kooperationsvertrag mit der Institutsambulanz geschlossen werden kann, in dem alle für das LPA erforderlichen Angaben enthalten sind. Mit dem LPA soll zur Sicherheit abgeklärt werden, ob dies möglich ist und die Institutsambulanz dann über die reguläre Liste gemeldet werden kann.

- Frage von Frau Ohmann zur Ambulanz

Über den Zweckverband wurde vor einiger Zeit mitgeteilt, dass es im Sinne der Krankenkassen ist, dass laufende Pat. behandlungen aus der Ambulanz zum Wohle der Pat. auch noch über das Ausbildungsende hinaus vom gleichen Behandler fortgesetzt werden sollen, bis zur regulären Beendigung. Bei eigener Kassenzulassung können die Pat. auf die eigene BSNR des Behandlers umgeschrieben werden.

- Internet-Nutzung Ambulanzräume Annastraße

Es ist zu klären, ob in der Annastr. bereits ein nutzbarer Router existiert, ob ein solcher installiert werden könnte oder ob transportable Sticks eingesetzt werden könnten, incl. Klärung des jeweils erforderlichen finanziellen Aufwandes.

- Procedere Ambulanzkoordination

Im nächsten A-WBA soll das Thema aufgegriffen werden, ob und inwieweit sich die Abläufe in der Ambulanzkoordination nun geändert haben und welche Formalien beachtet werden müssen.

TOP 6 Bericht / Themen Schatzmeisterin / Finanzen

- Erste Überlegungen zu einem Faktencheck: Finanzielle Spielräume und Grenzen für Zukunft 1.0 (z.B. Honorare, Tätigkeitsvergütung, Gebührenordnung, Ambulanzabgabe...) und Zukunft 2.0 (z.B. Planstellen WB-Ass., Geschäftsführung)

Es wird beschlossen, zunächst einen Faktencheck bzgl. der derzeitigen Lage, Zukunft 1.0, in Angriff zu nehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Faktoren – Honorare, Tätigkeitsvergütung, Gehalt, Gebühren für die AB-Kand, Ambulanzabgabe – miteinander zusammenhängen und Erhöhungen bzw. Absenkungen (einschl. der notwendigen Rücklagen und laufenden Kosten) immer im Ganzen betrachtet werden müssen. Dieses Thema soll mit Frau Karaca und in den nächsten Sitzungen weiterverfolgt werden.

TOP 7 Allgemeine Themen / Projekte

- Nachlese zum Team-Tag

Frau Mühlenhoff erläutert zur Ambulanz, dass eine Aufteilung der Aufgaben in 4 Bereiche denkbar wäre: psyprax u. TI, Abrechnung mit den Kand., Anträge, Zweckverband. Dies könnte die Möglichkeit zur Schaffung eines Ambulanzteams eröffnen. Bezüglich weiterer Überlegungen, auch event. junger Vorstandsmitglieder, wird es für sinnvoll gehalten, zunächst die Beteiligung neuer Kolleg*innen am Instituts-Wochenende abzuwarten.

- Erste Überlegungen zum Open Space am Institutswochenende

Frau Heyder wird den Entwurf zur Einladung an die Vorstandsmitglieder mit Bitte um baldige Rückmeldung verschicken, da eine rechtzeitige Anmeldung der Teilnehmenden wg. des Tagungshauses erforderlich ist. Eingeladen werden auch alle Absolvent*innen, - die jetzt abschließenden Kand. werden jedoch erst nach vollzogener Appr.Prüf. eingeladen werden, sind aber über das Datum schon informiert.

- Letzte Planungen zur Online-Fachtagung „Lehranalyse DGIP“ 16.03.

Es gibt nun insg. 38 Anmeldungen. Fr. Heyder wird eine Aktualisierung der Liste sowie der Gruppenzusammensetzung zeitnah an Fr. Mühlenhoff und Fr. Schmitt verschicken. Der Zoom-Link soll im Laufe der Woche von Christiane Laube an alle Angemeldeten verschickt werden.

TOP 8 Verschiedenes

Nächste Vorstandssitzung:

Sonntag, 28.04.2024, 14.00-15.30 Uhr im AAID, Degerstr. in Düsseldorf